

Vortrag an den Ministerrat

Internationale Konferenz „Stockholm+50: a healthy planet for the prosperity of all – our responsibility, our opportunity“; 2. bis 3. Juni 2022; Stockholm; österreichische Delegation

Voraussichtlich von 2. bis 3. Juni 2022 wird die Jubiläumskonferenz Stockholm+50 in Stockholm, Schweden, stattfinden. Dabei handelt es sich um eine internationale Konferenz aus Anlass der vor 50 Jahren stattgefundenen Konferenz der Vereinten Nationen zur menschlichen Umwelt (Conference on the Human Environment). Diese gilt als Start der globalen Umweltbewegung und führte zur Gründung des Umweltprogramms der Vereinten Nationen (UNEP) sowie vieler Umweltministerien auf nationaler Ebene.

Im Vorfeld der Jubiläumskonferenz Stockholm+50 wird am 1. Juni 2022 auch das hochrangige Segment der Vertragsstaatenkonferenzen der Basler, Rotterdamer und Stockholmer Übereinkommen stattfinden.

Die Konferenz Stockholm+50 wurde durch die Resolutionen 75/280 vom 24. Mai 2021 und 75/326 vom 10. September 2021 der Generalversammlung der Vereinten Nationen mandatiert. Das Generalthema der Konferenz Stockholm+50 ist „A Healthy Planet for the Prosperity of All – Our Responsibility, Our Opportunity“.

Durch die Anerkennung der Bedeutung des Multilateralismus bei der Bewältigung der dreifachen globalen Krisen - Klima, Biodiversität und Umweltverschmutzung - soll die Konferenz als Plattform dienen, um die Umsetzung der Dekade des Handelns der Vereinten Nationen („UN Decade for Action“) zur Erreichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung zu beschleunigen und somit einen Beitrag zur 2030 Agenda, zum Pariser Klimaübereinkommen, zum globalen Rahmen für die biologische Vielfalt für die Zeit nach 2020 und zur Annahme grüner Wiederaufschwungpläne für die Zeit nach COVID-19 leisten.

Stockholm+50 bietet eine Gelegenheit für Staaten und Stakeholder zusammenzuarbeiten, Fachwissen auszutauschen und dringende Maßnahmen für den langfristigen Systemwandel zu diskutieren. Es sollen Lösungen und Maßnahmen mit bereichsübergreifendem Charakter identifiziert werden, um die Umsetzung durch einen gesellschaftsübergreifenden Ansatz voranzutreiben, der niemanden zurücklässt. Es werden drei Leadership-Dialoge über folgende Themen stattfinden:

1. Dringende Notwendigkeit von Maßnahmen für einen gesunden Planeten und Wohlstand für alle.
2. Nachhaltige und integrative Erholung von der COVID-19-Pandemie.
3. Beschleunigung der Umsetzung der Umweltdimension der nachhaltigen Entwicklung.

Die geplanten Inhalte sind u.a.:

- Beschleunigung der Umsetzung der Verpflichtungen für eine nachhaltige, inklusive, friedliche und geschlechtergerechte Zukunft durch die Sondierung verbesserter und innovativer Finanzierungsmöglichkeiten und den Kapazitätsaufbau, das Aufzeigen von Lösungen und die Überprüfung bestehender Strukturen;
- Vorantreiben sektorübergreifender Maßnahmen, die für die Erholung nach der Pandemie mit ihren negativen Auswirkungen auf die Menschen, den Planeten und den Wohlstand notwendig sind;
- Förderung von Strategien und Partnerschaften für den Übergang zu einer klimaneutralen Wirtschaft ohne Umweltverschmutzung und zu einer naturverträglichen globalen Wirtschaft, auch durch ein Überdenken der neuen Messgrößen für die Wirtschaft;
- Förderung von Strukturen für eine sinnvolle Jugendbeteiligung, indem die Stimme und Vertretung junger Menschen gestärkt wird, sodass das Wohlergehen der heutigen und künftigen Generationen im Mittelpunkt aller Diskussionen steht; und
- Unterstützung der Mobilisierung von innovativen und mutigen Ansätzen und der Zusammenarbeit der Wirtschaft, um die Transformation voranzutreiben.

Es ist beabsichtigt, die folgende österreichische Delegation zur Jubiläumskonferenz Stockholm+50 zu entsenden:

Leonore Gewessler, BA
Delegationsleiterin

Bundesministerin für Klimaschutz,
Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation
und Technologie

Sektionschef Dr. Jürgen Schneider
Stv. Delegationsleiter

Bundesministerium für Klimaschutz,
Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation
und Technologie

Bot. Mag. Dr. Gudrun Graf
Stv. Delegationsleiterin

Österreichische Botschafterin im
Königreich Schweden

Mag. Elfriede A. More
Stv. Delegationsleiterin

Bundesministerium für Klimaschutz,
Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation
und Technologie

Der Delegation werden im unbedingt notwendigen Ausmaß weitere Expertinnen und Experten des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie sowie des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten angehören.

Die mit der Teilnahme der Delegation verbundenen Kosten finden ihre Bedeckung in den Budgets der jeweils entsendenden Ressorts. Es werden keine Beschlüsse mit finanziellen Auswirkungen gefasst werden; sofern dennoch solche gefasst werden, werden sie aus den dem zuständigen Ressort zur Verfügung stehenden Mitteln bedeckt.

Im Einvernehmen mit der Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

stelle ich daher den

Antrag,

die Bundesregierung wolle dem Herrn Bundespräsidenten vorschlagen, die Mitglieder der österreichischen Delegation in der oben angeführten Zusammensetzung zur Teilnahme an den Beratungen und Beschlussfassungen der Internationalen Konferenz „Stockholm+50: a healthy planet for the prosperity of all – our responsibility, our opportunity“, sowie die Leiterin der österreichischen Delegation, Bundesministerin Leonore Gewessler, BA, und im Falle ihrer Verhinderung den stellvertretenden Leiter, Dr. Jürgen Schneider, und im Falle seiner Verhinderung die stellvertretende Leiterin, Botschafterin Mag. Dr. Gudrun Graf, und im Falle von auch deren Verhinderung die stellvertretende Leiterin Mag. Elfriede A. More, zur Unterzeichnung der allfälligen Schlussakte der Konferenz zu bevollmächtigen.

6. Mai 2022

Mag. Alexander Schallenberg, LL.M.
Bundesminister